

WIENER SCHULE der Medizin



Epochal | Sozial | Genial

**Einladung zur Gala
15. Oktober 2024**

Das **Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin** lädt zur

Gala mit Symposium Urologie & Männergesundheit

Dienstag, 15. Oktober 2024, 18:30 Uhr

**Festsaal des Josephinums, Währinger Straße 25, 1090 Wien,
und Van Swieten Saal, Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien**

Die Wiener Urologie entwickelte sich in ihrer über 200-jährigen Geschichte zu einem eigenständigen medizinischen Fachbereich. Neben der erfolgreichen Behandlung von urologischen Erkrankungen bei Frauen und Männern liegt heute der Fokus auch auf der ganzheitlichen Betrachtung der Männergesundheit. Im Rahmen der Gala möchten wir Ihnen Einblicke in das spannende Feld der Früherkennung und Behandlung von urologischen Tumoren, aber auch die komplexen Fragestellungen der Männergesundheit bieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung der Initiative zur Förderung der Wiener Schule der Medizin! Ihre Spende kommt ausschließlich den gemeinsamen Programmen der Medizinischen Universität Wien mit dem Josephinum und dem Open Medical Institute der American Austrian Foundation zugute.

RSVP bis zum 10. Oktober 2024

per E-Mail an wienmedizin@meduniwien.ac.at

oder telefonisch unter 01/533 8658

Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin 2024 Urologie & Männergesundheit

Dienstag, 15. Oktober 2024, 18:30 Uhr

Programm

18:30 Uhr Get-Together

Festsaal des Josephinums, Währinger Straße 25, 1090 Wien

Begrüßung, Direktorin Christiane Druml

„Geschichte der Wiener Schule der Medizin“

Rektor Markus Müller

Anschließend laden wir Sie zum Symposium „Urologie & Männergesundheit“
in den **Van Swieten Saal** ein:

Moderation, Wolfgang Aulitzky

„Von Tradition zu Innovation“

Geschichte und Zukunftsvision der Wiener Urologie

Shahrokh F. Shariat

„Wir können Prostatakarzinom“

Die neuen Therapiekonzepte für einen Tumor mit vielen Gesichtern

Gero Kramer

„Von der Entdeckung zum Patienten“

Transformative uro-onkologische Forschung, die Leben verbessert

Bernhard Englinger

„Not am Mann“

Männergesundheit 2024

Heidemarie Ofner

Vor der Veranstaltung ab 17:30 Uhr (mit Voranmeldung)

Gruppenführungen durch das Josephinum Medizinhistorisches Museum

Treffpunkt: Haupteingang Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien

Wiener Ärzt:innen haben mit ihren Erfindungen und Ideen wesentlich zur Entwicklung der Urologie in Österreich und ganz Europa beigetragen. Eine dieser Erfindungen war das Lichtleiter-System von Philipp Bozzini, eine Vorstufe der modernen Endoskopie, die 1806 im Wiener Josephinum vorgestellt wurde. Dadurch war es erstmals möglich, Untersuchungen im Körperinneren durchzuführen.



„Wiener Modell“, Endoskop von Philipp Bozzini, Frankfurt, 1806 © Josephinum – Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien / Foto Bene Croy



Urologische Onkologie ist heute ein Schwerpunkt der Urologie.

Die Männergesundheit umfasst nicht nur urologische Erkrankungen, sondern auch die Bereiche der männlichen Endokrinologie, Lifestyle, Fruchtbarkeit und Sexualität. Dank einer Vielzahl von Initiativen ist die Gesundheit von Männern heute kein Tabuthema mehr und auch Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen werden immer stärker wahrgenommen.

Die Urologie ist eines der am schnellsten wachsenden medizinischen Fächer. Vor allem bei der Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen spielt das Zukunftsfach Urologie eine tragende Rolle. Heute betreffen 24 Prozent aller Karzinomerkrankungen die urologischen Organe wie die Prostata, die Blase, die Nieren und die Sexualorgane.



Schnurrbärte sind zum Symbol für Männergesundheit geworden. © Movember.com

Wissenschaftliches Komitee der Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin

Christoph Arnoldner
Wolfgang Graninger
Susanne Greber-Platzer
Christian Hengstenberg
Marco Idzko
Leo Kager
Franz Kainberger
Petra Kohlberger
Markus Müller
Josef Penninger
Shahrokh Shariat
Georg Stary
Reinhard Windhager

Organisationskomitee

Wolfgang Aulitzky
Christiane Druml
Michael Stampfer
Eliette Thurn-Valsassina-Zeiler

www.openmedicalinstitute.org
www.josephinum.ac.at
www.wienmedizin.at

Sie unterstützen die Wiener Schule der Medizin mit Ihrer Teilnahme

als Freund: € 250,-
(davon € 150,- steuerlich absetzbar)

als Förderer: € 500,-
(davon € 400,- steuerlich absetzbar)
Sie genießen die Vorteile einer
einjährigen Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums.

als Corporate Sponsor: € 10.000,-
(davon € 9.000,- steuerlich absetzbar);
Dies inkludiert einen Tisch für
10 Personen bei der Gala,
die Aufnahme in das Ehrenkomitee,
eine einjährige Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums und
die Veröffentlichung des Firmenlogos
im Programm sowie auf der
Gala Website www.wienmedizin.at.

Bankverbindung:

Medizinische Universität Wien
„Wiener Schule der Medizin“
IBAN AT192011140410070715
BIC GIBAAATWWXXX (Erste Bank)

Die Medizinische Universität Wien
ist eine begünstigte Einrichtung
gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1
Einkommensteuergesetz.

Anmeldung & Information:

Anna Maria Nics, Verein der Freunde der AAF
Kärntner Straße 51/II./4, 1010 Wien
Telefon: 01/533 8658

E-Mail: wienmedizin@meduniwien.ac.at

RSVP bis 10. Oktober 2024 telefonisch oder per E-Mail



JOSEPHINUM

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung

wienerberger